

Das Kreuz mit dem Kreuzprodukt

Franz Pauer

Universität Innsbruck

10. April 2026

Inhalt

- ▶ Das Kreuzprodukt im physikalischen Raum

Inhalt

- ▶ Das Kreuzprodukt im physikalischen Raum
- ▶ Das Kreuzprodukt im \mathbb{R}^3

Inhalt

- ▶ Das Kreuzprodukt im physikalischen Raum
- ▶ Das Kreuzprodukt im \mathbb{R}^3
- ▶ Volumen, Orientierung und Determinante

Inhalt

- ▶ Das Kreuzprodukt im physikalischen Raum
- ▶ Das Kreuzprodukt im \mathbb{R}^3
- ▶ Volumen, Orientierung und Determinante
- ▶ Das Kreuzprodukt als Multiplikation auf \mathbb{R}^3

Inhalt

- ▶ Das Kreuzprodukt im physikalischen Raum
- ▶ Das Kreuzprodukt im \mathbb{R}^3
- ▶ Volumen, Orientierung und Determinante
- ▶ Das Kreuzprodukt als Multiplikation auf \mathbb{R}^3
- ▶ Drehungen im Raum, orthogonale und schiefssymmetrische Matrizen

Inhalt

- ▶ Das Kreuzprodukt im physikalischen Raum
- ▶ Das Kreuzprodukt im \mathbb{R}^3
- ▶ Volumen, Orientierung und Determinante
- ▶ Das Kreuzprodukt als Multiplikation auf \mathbb{R}^3
- ▶ Drehungen im Raum, orthogonale und schiefssymmetrische Matrizen
- ▶ Kreuzprodukt und Drehmoment

Das Kreuzprodukt im physikalischen Raum

Wähle Nullpunkt 0 im Raum (\longleftrightarrow Vektorraum).

Voraussetzungen:

- ▶ Abstände zwischen Punkten (Länge von Strecken)

Das Kreuzprodukt im physikalischen Raum

Wähle Nullpunkt 0 im Raum (\longleftrightarrow Vektorraum).

Voraussetzungen:

- ▶ Abstände zwischen Punkten (Länge von Strecken)
- ▶ rechte Winkel zwischen einander schneidenden Geraden und zwischen Geraden und Ebenen

Das Kreuzprodukt im physikalischen Raum

Wähle Nullpunkt 0 im Raum (\longleftrightarrow Vektorraum).

Voraussetzungen:

- ▶ Abstände zwischen Punkten (Länge von Strecken)
- ▶ rechte Winkel zwischen einander schneidenden Geraden und zwischen Geraden und Ebenen
- ▶ Flächeninhalt von Parallelogrammen

Das Kreuzprodukt im physikalischen Raum

Wähle Nullpunkt 0 im Raum (\longleftrightarrow Vektorraum).

Voraussetzungen:

- ▶ Abstände zwischen Punkten (Länge von Strecken)
- ▶ rechte Winkel zwischen einander schneidenden Geraden und zwischen Geraden und Ebenen
- ▶ Flächeninhalt von Parallelogrammen
- ▶ rechte Hand

Das Kreuzprodukt im physikalischen Raum

A, B Punkte im physikalischen Raum

Das *Kreuzprodukt* (oder *Vektorprodukt*) $A \times B$ von A und B ist der durch die folgenden Eigenschaften eindeutig bestimmte Punkt im (physikalischen) Raum:

- ▶ Der Abstand zwischen $A \times B$ und 0 ist gleich dem Flächeninhalt des Parallelogramms mit den Eckpunkten $0, A, B, A + B$.
Insbesondere: $A \times B = 0 \iff 0, A, B$ kollinear.

Das Kreuzprodukt im physikalischen Raum

A, B Punkte im physikalischen Raum

Das *Kreuzprodukt* (oder *Vektorprodukt*) $A \times B$ von A und B ist der durch die folgenden Eigenschaften eindeutig bestimmte Punkt im (physikalischen) Raum:

- ▶ Der Abstand zwischen $A \times B$ und 0 ist gleich dem Flächeninhalt des Parallelogramms mit den Eckpunkten $0, A, B, A + B$.
Insbesondere: $A \times B = 0 \iff 0, A, B$ kollinear.
- ▶ Wenn $0, A, B$ nicht kollinear sind: die Gerade durch $A \times B$ und 0 steht normal auf Ebene durch $0, A, B$.

Das Kreuzprodukt im physikalischen Raum

A, B Punkte im physikalischen Raum

Das *Kreuzprodukt* (oder *Vektorprodukt*) $A \times B$ von A und B ist der durch die folgenden Eigenschaften eindeutig bestimmte Punkt im (physikalischen) Raum:

- ▶ Der Abstand zwischen $A \times B$ und 0 ist gleich dem Flächeninhalt des Parallelogramms mit den Eckpunkten $0, A, B, A + B$.
Insbesondere: $A \times B = 0 \iff 0, A, B$ kollinear.
- ▶ Wenn $0, A, B$ nicht kollinear sind: die Gerade durch $A \times B$ und 0 steht normal auf Ebene durch $0, A, B$.
- ▶ Liegt der Daumen der rechten Hand auf der Halbgeraden von 0 durch A , der Zeigefinger der rechten Hand auf der Halbgeraden von 0 durch B , dann kann der Mittelfinger der rechten Hand auf die Halbgerade von 0 nach $A \times B$ gelegt werden.

Das Kreuzprodukt im \mathbb{R}^3

- ▶ $(0, 0, 0)$ ist der Nullpunkt 0 , $A = (a_1, a_2, a_3)$, $B = (b_1, b_2, b_3)$

Das Kreuzprodukt im \mathbb{R}^3

- ▶ $(0, 0, 0)$ ist der Nullpunkt 0 , $A = (a_1, a_2, a_3)$, $B = (b_1, b_2, b_3)$
- ▶ Skalarprodukt $A \cdot B := a_1 b_1 + a_2 b_2 + a_3 b_3$

Das Kreuzprodukt im \mathbb{R}^3

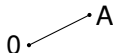
- ▶ $(0, 0, 0)$ ist der Nullpunkt 0 , $A = (a_1, a_2, a_3)$, $B = (b_1, b_2, b_3)$
- ▶ Skalarprodukt $A \cdot B := a_1 b_1 + a_2 b_2 + a_3 b_3$
- ▶ Abstand (Länge der Strecke) zwischen A und B

$$\|A - B\| := \sqrt{(A - B) \cdot (A - B)}$$



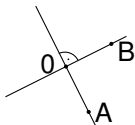
Norm von A : = Abstand zwischen A und 0

$$\|A\| = \|A - 0\|$$



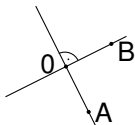
Das Kreuzprodukt im \mathbb{R}^3

- ▶ die Geraden $\mathbb{R}A$ und $\mathbb{R}B$ stehen zueinander senkrecht (normal, schließen rechten Winkel ein) $\iff A \cdot B = 0$



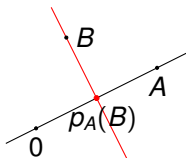
Das Kreuzprodukt im \mathbb{R}^3

- ▶ die Geraden $\mathbb{R}A$ und $\mathbb{R}B$ stehen zueinander senkrecht (normal, schließen rechten Winkel ein) $\iff A \cdot B = 0$



- ▶ Fußpunkt des Lotes $p_A(B)$ von B auf $\mathbb{R}A$:

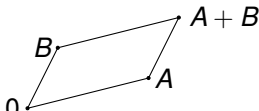
$$p_A(B) = \frac{A \cdot B}{A \cdot A} A$$



Das Kreuzprodukt im \mathbb{R}^3

- ▶ Flächeninhalt des Parallelogramms mit den Eckpunkten

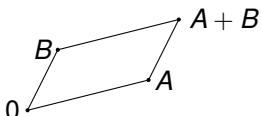
$0, A, B, A + B$ ist „Grundlinie mal Höhe“:



Das Kreuzprodukt im \mathbb{R}^3

- ▶ Flächeninhalt des Parallelogramms mit den Eckpunkten

$0, A, B, A + B$ ist „Grundlinie mal Höhe“:

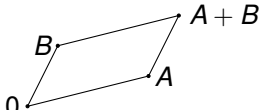


$$\|A\| \|B - \rho_A(B)\| =$$

Das Kreuzprodukt im \mathbb{R}^3

- ▶ Flächeninhalt des Parallelogramms mit den Eckpunkten

$0, A, B, A + B$ ist „Grundlinie mal Höhe“:

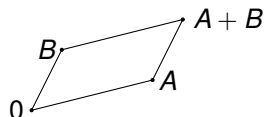


$$\begin{aligned} & \|A\| \|B - \rho_A(B)\| = \\ & = \sqrt{(A \cdot A) \left(\left(B - \frac{A \cdot B}{A \cdot A} A \right) \cdot \left(B - \frac{A \cdot B}{A \cdot A} A \right) \right)} = \end{aligned}$$

Das Kreuzprodukt im \mathbb{R}^3

- ▶ Flächeninhalt des Parallelogramms mit den Eckpunkten

$0, A, B, A + B$ ist „Grundlinie mal Höhe“:

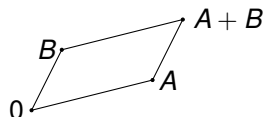


$$\begin{aligned} & \|A\| \|B - \rho_A(B)\| = \\ &= \sqrt{(A \cdot A) \left(\left(B - \frac{A \cdot B}{A \cdot A} A \right) \cdot \left(B - \frac{A \cdot B}{A \cdot A} A \right) \right)} = \\ &= \sqrt{(A \cdot A)(B \cdot B) - (A \cdot B)(A \cdot B)} = \end{aligned}$$

Das Kreuzprodukt im \mathbb{R}^3

- ▶ Flächeninhalt des Parallelogramms mit den Eckpunkten

$0, A, B, A + B$ ist „Grundlinie mal Höhe“:



$$\begin{aligned} & \|A\| \|B - \rho_A(B)\| = \\ &= \sqrt{(A \cdot A) \left(\left(B - \frac{A \cdot B}{A \cdot A} A \right) \cdot \left(B - \frac{A \cdot B}{A \cdot A} A \right) \right)} = \\ &= \sqrt{(A \cdot A)(B \cdot B) - (A \cdot B)(A \cdot B)} = \\ &= \sqrt{(a_2 b_3 - a_3 b_2)^2 + (a_3 b_1 - a_1 b_3)^2 + (a_1 b_2 - a_2 b_1)^2} \end{aligned}$$

Das Kreuzprodukt im \mathbb{R}^3

$0, A, B$ nicht kollinear

- ▶ Gerade durch $A \times B$ und 0 steht normal auf der Ebene durch $0, A, B$, also:

Das Kreuzprodukt im \mathbb{R}^3

$0, A, B$ nicht kollinear

- ▶ Gerade durch $A \times B$ und 0 steht normal auf der Ebene durch $0, A, B$, also:
- ▶ $A \times B =: (x_1, x_2, x_3)$ ist eine Lösung des Systems (homogener) linearer Gleichungen (3 Unbekannte, 2 Gleichungen)

$$a_1 x_1 + a_2 x_2 + a_3 x_3 = 0 \quad (1)$$

$$b_1 x_1 + b_2 x_2 + b_3 x_3 = 0 \quad (2)$$

Das Kreuzprodukt im \mathbb{R}^3

$0, A, B$ nicht kollinear

- ▶ Gerade durch $A \times B$ und 0 steht normal auf der Ebene durch $0, A, B$, also:
- ▶ $A \times B =: (x_1, x_2, x_3)$ ist eine Lösung des Systems (homogener) linearer Gleichungen (3 Unbekannte, 2 Gleichungen)

$$a_1 x_1 + a_2 x_2 + a_3 x_3 = 0 \quad (1)$$

$$b_1 x_1 + b_2 x_2 + b_3 x_3 = 0 \quad (2)$$

- ▶ Multiplikation von (1) mit b_1 und von (2) mit a_1 :

$$a_1 b_1 x_1 + a_2 b_1 x_2 + a_3 b_1 x_3 = 0 \quad (3)$$

$$a_1 b_1 x_1 + a_1 b_2 x_2 + a_1 b_3 x_3 = 0 \quad (4)$$

Das Kreuzprodukt im \mathbb{R}^3

- ▶ Ersetze (4) durch (4)-(3):

$$a_1 b_1 x_1 + a_2 b_1 x_2 + a_3 b_1 x_3 = 0 \quad (5)$$

$$0 + (a_1 b_2 - a_2 b_1) x_2 + (a_1 b_3 - a_3 b_1) x_3 = 0 \quad (6)$$

Das Kreuzprodukt im \mathbb{R}^3

- ▶ Ersetze (4) durch (4)-(3):

$$a_1 b_1 x_1 + a_2 b_1 x_2 + a_3 b_1 x_3 = 0 \quad (5)$$

$$0 + (a_1 b_2 - a_2 b_1) x_2 + (a_1 b_3 - a_3 b_1) x_3 = 0 \quad (6)$$

- ▶ Lösungsmenge der Gleichung (6) mit 2 Unbekannten x_2 und x_3 :

$$\{t(a_1 b_3 - a_3 b_1, -a_1 b_2 + a_2 b_1) \mid t \in \mathbb{R}\}$$

Das Kreuzprodukt im \mathbb{R}^3

- ▶ Ersetze (4) durch (4)-(3):

$$a_1 b_1 x_1 + a_2 b_1 x_2 + a_3 b_1 x_3 = 0 \quad (5)$$

$$0 + (a_1 b_2 - a_2 b_1) x_2 + (a_1 b_3 - a_3 b_1) x_3 = 0 \quad (6)$$

- ▶ Lösungsmenge der Gleichung (6) mit 2 Unbekannten x_2 und x_3 :

$$\{t(a_1 b_3 - a_3 b_1, -a_1 b_2 + a_2 b_1) \mid t \in \mathbb{R}\}$$

- ▶ Einsetzen in (1) ergibt:

$$a_1 x_1 + t a_2 (a_1 b_3 - a_3 b_1) + t a_3 (-a_1 b_2 + a_2 b_1) = 0 \text{ und}$$

$$x_1 = t(a_3 b_2 - a_2 b_3)$$

Das Kreuzprodukt im \mathbb{R}^3

- ▶ Ersetze (4) durch (4)-(3):

$$a_1 b_1 x_1 + a_2 b_1 x_2 + a_3 b_1 x_3 = 0 \quad (5)$$

$$0 + (a_1 b_2 - a_2 b_1) x_2 + (a_1 b_3 - a_3 b_1) x_3 = 0 \quad (6)$$

- ▶ Lösungsmenge der Gleichung (6) mit 2 Unbekannten x_2 und x_3 :

$$\{t(a_1 b_3 - a_3 b_1, -a_1 b_2 + a_2 b_1) \mid t \in \mathbb{R}\}$$

- ▶ Einsetzen in (1) ergibt:

$$a_1 x_1 + t a_2 (a_1 b_3 - a_3 b_1) + t a_3 (-a_1 b_2 + a_2 b_1) = 0 \text{ und}$$

$$x_1 = t(a_3 b_2 - a_2 b_3)$$

- ▶ Lösungsmenge des Systems (1) und (2):

$$\{t(a_3 b_2 - a_2 b_3, a_1 b_3 - a_3 b_1, a_2 b_1 - a_1 b_2) \mid t \in \mathbb{R}\}$$

Das Kreuzprodukt im \mathbb{R}^3

- ▶ Abstand zwischen 0 und $t(a_3b_2 - a_2b_3, a_1b_3 - a_3b_1, a_2b_1 - a_1b_2)$:

$$|t| \sqrt{(a_2b_3 - a_3b_2)^2 + (a_3b_1 - a_1b_3)^2 + (a_1b_2 - a_2b_1)^2},$$

das ist $|t|$ mal Flächeninhalt des Parallelogramms $0, A, B, A + B$.

Das Kreuzprodukt im \mathbb{R}^3

- ▶ Abstand zwischen 0 und $t(a_3b_2 - a_2b_3, a_1b_3 - a_3b_1, a_2b_1 - a_1b_2)$:

$$|t| \sqrt{(a_2b_3 - a_3b_2)^2 + (a_3b_1 - a_1b_3)^2 + (a_1b_2 - a_2b_1)^2},$$

das ist $|t|$ mal Flächeninhalt des Parallelogramms $0, A, B, A + B$.

- ▶ Also: $t = -1$ oder $t = 1$ und

$$A \times B = (a_2b_3 - a_3b_2, a_3b_1 - a_1b_3, a_1b_2 - a_2b_1)$$

oder

$$A \times B = (a_3b_2 - a_2b_3, a_1b_3 - a_3b_1, a_2b_1 - a_1b_2)$$

Das Kreuzprodukt im \mathbb{R}^3

Beispiel: $A = (-1, 0, 1)$, $B = (1, 2, 2)$

▶ Fußpunkt des Lotes von B auf $\mathbb{R}A$: $\frac{A \cdot B}{A \cdot A} A = \frac{1}{2}(-1, 0, 1)$

Das Kreuzprodukt im \mathbb{R}^3

Beispiel: $A = (-1, 0, 1)$, $B = (1, 2, 2)$

▶ Fußpunkt des Lotes von B auf $\mathbb{R}A$: $\frac{A \cdot B}{A \cdot A} A = \frac{1}{2}(-1, 0, 1)$

▶ Flächeninhalt des Parallelogramms $0, A, B, A + B$:
 $\|A\| \|B - p_A(B)\| = \sqrt{2} \|(1, 2, 2) - \frac{1}{2}(-1, 0, 1)\| = \sqrt{17}$

Das Kreuzprodukt im \mathbb{R}^3

Beispiel: $A = (-1, 0, 1)$, $B = (1, 2, 2)$

▶ Fußpunkt des Lotes von B auf $\mathbb{R}A$: $\frac{A \cdot B}{A \cdot A} A = \frac{1}{2}(-1, 0, 1)$

▶ Flächeninhalt des Parallelogramms $0, A, B, A + B$:
 $\|A\| \|B - p_A(B)\| = \sqrt{2} \|(1, 2, 2) - \frac{1}{2}(-1, 0, 1)\| = \sqrt{17}$

▶ Lösungsmenge von

$$-x_1 + 0x_2 + x_3 = 0 \quad (7)$$

$$x_1 + 2x_2 + 2x_3 = 0 \quad (8)$$

Das Kreuzprodukt im \mathbb{R}^3

Beispiel: $A = (-1, 0, 1)$, $B = (1, 2, 2)$

▶ Fußpunkt des Lotes von B auf $\mathbb{R}A$: $\frac{A \cdot B}{A \cdot A} A = \frac{1}{2}(-1, 0, 1)$

▶ Flächeninhalt des Parallelogramms $0, A, B, A + B$:
 $\|A\| \|B - p_A(B)\| = \sqrt{2} \|(1, 2, 2) - \frac{1}{2}(-1, 0, 1)\| = \sqrt{17}$

▶ Lösungsmenge von

$$-x_1 + 0x_2 + x_3 = 0 \quad (7)$$

$$x_1 + 2x_2 + 2x_3 = 0 \quad (8)$$

▶ ist $\{t(2, -3, 2) \mid t \in \mathbb{R}\}$

Das Kreuzprodukt im \mathbb{R}^3

Beispiel: $A = (-1, 0, 1)$, $B = (1, 2, 2)$

▶ Fußpunkt des Lotes von B auf $\mathbb{R}A$: $\frac{A \cdot B}{A \cdot A} A = \frac{1}{2}(-1, 0, 1)$

▶ Flächeninhalt des Parallelogramms $0, A, B, A + B$:
 $\|A\| \|B - p_A(B)\| = \sqrt{2} \|(1, 2, 2) - \frac{1}{2}(-1, 0, 1)\| = \sqrt{17}$

▶ Lösungsmenge von

$$-x_1 + 0x_2 + x_3 = 0 \quad (7)$$

$$x_1 + 2x_2 + 2x_3 = 0 \quad (8)$$

▶ ist $\{t(2, -3, 2) \mid t \in \mathbb{R}\}$

▶ $\|(2, -3, 2)\| = \sqrt{17}$, also: $A \times B = (2, -3, 2)$ oder $(-2, 3, -2)$.

Das Kreuzprodukt im \mathbb{R}^3

Anwendungen im Mathematikunterricht in der Schule
(**benötigen Orientierung nicht**).

$0, A, B$ nicht kollinear

- ▶ $\mathbb{R}(A \times B)$ steht normal auf Ebene durch $0, A, B$

Das Kreuzprodukt im \mathbb{R}^3

Anwendungen im Mathematikunterricht in der Schule
(**benötigen Orientierung nicht**).

$0, A, B$ nicht kollinear

▶ $\mathbb{R}(A \times B)$ steht normal auf Ebene durch $0, A, B$

▶ Ebene durch $0, A, B$

(in *expliziter Form* $\{sA + tB \mid s, t \in \mathbb{R}\}$)

ist Lösungsmenge der Gleichung $c_1x_1 + c_2x_2 + c_3x_3 = 0$, wobei
 $(c_1, c_2, c_3) = A \times B$ (*implizite Form* dieser Ebene)

Das Kreuzprodukt im \mathbb{R}^3

Anwendungen im Mathematikunterricht in der Schule
(**benötigen Orientierung nicht**).

$0, A, B$ nicht kollinear

- ▶ $\mathbb{R}(A \times B)$ steht normal auf Ebene durch $0, A, B$
- ▶ Ebene durch $0, A, B$
(in *expliziter Form* $\{sA + tB \mid s, t \in \mathbb{R}\}$)
ist Lösungsmenge der Gleichung $c_1x_1 + c_2x_2 + c_3x_3 = 0$, wobei
 $(c_1, c_2, c_3) = A \times B$ (*implizite Form* dieser Ebene)
- ▶ Flächeninhalt des Parallelogramms $0, A, B, A + B$:

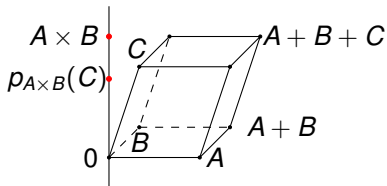
$$\|A \times B\|$$

Das Kreuzprodukt im \mathbb{R}^3

Anwendungen im Mathematikunterricht in der Schule
(**benötigen Orientierung nicht**).

- ▶ Volumen des von A, B, C erzeugten Parallelepipeds:

$$|(A \times B) \cdot C| \quad (\text{Spatprodukt})$$

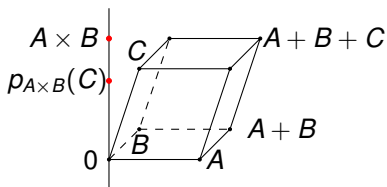


Das Kreuzprodukt im \mathbb{R}^3

Anwendungen im Mathematikunterricht in der Schule
(**benötigen Orientierung nicht**).

- ▶ Volumen des von A, B, C erzeugten Parallelepipeds:

$$|(A \times B) \cdot C| \quad (\text{Spatprodukt})$$



- ▶ Denn: Volumen =

$$\begin{aligned} &= \|A \times B\| \|p_{A \times B}(C)\| = \|A \times B\| \left\| \frac{(A \times B) \cdot C}{(A \times B) \cdot (A \times B)} A \times B \right\| = \\ &= |(A \times B) \cdot C| \end{aligned}$$

Volumen, Orientierung und Determinante

$$E_1 := (1, 0, 0), E_2 := (0, 1, 0), E_3 := (0, 0, 1)$$

$$A = (a_1, a_2, a_3) = a_1 E_1 + a_2 E_2 + a_3 E_3$$

- ▶ Skalarprodukt \longleftrightarrow Abstand und Winkel

Volumen, Orientierung und Determinante

$$E_1 := (1, 0, 0), E_2 := (0, 1, 0), E_3 := (0, 0, 1)$$

$$A = (a_1, a_2, a_3) = a_1 E_1 + a_2 E_2 + a_3 E_3$$

- ▶ Skalarprodukt \longleftrightarrow Abstand und Winkel
- ▶ Determinante \longleftrightarrow Volumen und Orientierung

Volumen, Orientierung und Determinante

$$E_1 := (1, 0, 0), E_2 := (0, 1, 0), E_3 := (0, 0, 1)$$

$$A = (a_1, a_2, a_3) = a_1 E_1 + a_2 E_2 + a_3 E_3$$

- ▶ Skalarprodukt \longleftrightarrow Abstand und Winkel
- ▶ Determinante \longleftrightarrow Volumen und Orientierung
- ▶ $A, B, C \in \mathbb{R}^3$

Volumen, Orientierung und Determinante

$$E_1 := (1, 0, 0), E_2 := (0, 1, 0), E_3 := (0, 0, 1)$$

$$A = (a_1, a_2, a_3) = a_1 E_1 + a_2 E_2 + a_3 E_3$$

- ▶ Skalarprodukt \longleftrightarrow Abstand und Winkel
- ▶ Determinante \longleftrightarrow Volumen und Orientierung
- ▶ $A, B, C \in \mathbb{R}^3$

Volumen des von A, B, C erzeugten Parallelepipeds
 $\{rA + sB + tC \mid 0 \leq r, s, t \leq 1\}$:

$$\text{vol}(A, B, C) := |\det(A, B, C)|$$

Volumen, Orientierung und Determinante

$$E_1 := (1, 0, 0), E_2 := (0, 1, 0), E_3 := (0, 0, 1)$$

$$A = (a_1, a_2, a_3) = a_1 E_1 + a_2 E_2 + a_3 E_3$$

- ▶ Skalarprodukt \longleftrightarrow Abstand und Winkel
- ▶ Determinante \longleftrightarrow Volumen und Orientierung
- ▶ $A, B, C \in \mathbb{R}^3$

Volumen des von A, B, C erzeugten Parallelepipeds
 $\{rA + sB + tC \mid 0 \leq r, s, t \leq 1\}$:

$$\text{vol}(A, B, C) := |\det(A, B, C)|$$

- ▶ $\det(A, B, C) = 0 \iff 0, A, B, C$ koplanar (liegen in einer Ebene).

Volumen, Orientierung und Determinante

- ▶ $\det(E_1, E_2, E_3) = \det(E_3, E_1, E_2) = \det(E_2, E_3, E_1) = 1,$
 $\det(E_2, E_1, E_3) = \det(E_3, E_2, E_1) = \det(E_1, E_3, E_2) = -1.$

Volumen, Orientierung und Determinante

- ▶ $\det(E_1, E_2, E_3) = \det(E_3, E_1, E_2) = \det(E_2, E_3, E_1) = 1,$
 $\det(E_2, E_1, E_3) = \det(E_3, E_2, E_1) = \det(E_1, E_3, E_2) = -1.$



$$\begin{aligned}\det(A, B, C) &= \det\left(\sum_{i=1}^3 a_i E_i, \sum_{j=1}^3 b_j E_j, \sum_{k=1}^3 c_k E_k\right) = \\ &= \sum_{i,j,k=1}^3 a_i b_j c_k \det(E_i, E_j, E_k) = \\ &= a_1 b_2 c_3 + a_2 b_3 c_1 + a_3 b_1 c_2 - a_1 b_3 c_2 - a_2 b_1 c_3 - a_3 b_2 c_1\end{aligned}$$

Volumen, Orientierung und Determinante

- ▶ $\det(E_1, E_2, E_3) = \det(E_3, E_1, E_2) = \det(E_2, E_3, E_1) = 1,$
 $\det(E_2, E_1, E_3) = \det(E_3, E_2, E_1) = \det(E_1, E_3, E_2) = -1.$



$$\det(A, B, C) = \det\left(\sum_{i=1}^3 a_i E_i, \sum_{j=1}^3 b_j E_j, \sum_{k=1}^3 c_k E_k\right) =$$

$$= \sum_{i,j,k=1}^3 a_i b_j c_k \det(E_i, E_j, E_k) =$$

$$= a_1 b_2 c_3 + a_2 b_3 c_1 + a_3 b_1 c_2 - a_1 b_3 c_2 - a_2 b_1 c_3 - a_3 b_2 c_1$$

- ▶ Beispiel:

$$\det \begin{pmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & \cos(\alpha) & -\sin(\alpha) \\ 0 & \sin(\alpha) & \cos(\alpha) \end{pmatrix} = 1$$

Volumen, Orientierung und Determinante

- ▶ Vereinbarung: (E_1, E_2, E_3) *positiv orientiert*.
Dadurch wird auf \mathbb{R}^3 eine *Orientierung* gewählt.

Volumen, Orientierung und Determinante

- ▶ Vereinbarung: (E_1, E_2, E_3) *positiv orientiert*.
Dadurch wird auf \mathbb{R}^3 eine *Orientierung* gewählt.
- ▶ (A, B, C) *positiv orientiert*: $\Leftrightarrow \det(A, B, C) > 0$

Volumen, Orientierung und Determinante

- ▶ Vereinbarung: (E_1, E_2, E_3) *positiv orientiert*.
Dadurch wird auf \mathbb{R}^3 eine *Orientierung* gewählt.
- ▶ (A, B, C) *positiv orientiert*: $\Leftrightarrow \det(A, B, C) > 0$
- ▶ (E_1, E_3, E_2) nicht positiv orientiert, (E_2, E_3, E_1) positiv orientiert

Volumen, Orientierung und Determinante

- ▶ Vereinbarung: (E_1, E_2, E_3) *positiv orientiert*.
Dadurch wird auf \mathbb{R}^3 eine *Orientierung* gewählt.
- ▶ (A, B, C) *positiv orientiert*: $\Leftrightarrow \det(A, B, C) > 0$
- ▶ (E_1, E_3, E_2) nicht positiv orientiert, (E_2, E_3, E_1) positiv orientiert
- ▶ Im physikalischen Raum: (Daumen, Zeigefinger, Mittelfinger) der rechten Hand sind anders orientiert als die der linken Hand.

Volumen, Orientierung und Determinante

- ▶ Vereinbarung: (E_1, E_2, E_3) *positiv orientiert*.
Dadurch wird auf \mathbb{R}^3 eine *Orientierung* gewählt.
- ▶ (A, B, C) *positiv orientiert*: $\Leftrightarrow \det(A, B, C) > 0$
- ▶ (E_1, E_3, E_2) nicht positiv orientiert, (E_2, E_3, E_1) positiv orientiert
- ▶ Im physikalischen Raum: (Daumen, Zeigefinger, Mittelfinger) der rechten Hand sind anders orientiert als die der linken Hand.
- ▶ Im \mathbb{R}^3 (E_1, E_2, E_3) positiv orientiert:
 $(A, B, A \times B)$ ist positiv orientiert. Daher

$$A \times B = (a_2 b_3 - a_3 b_2, a_3 b_1 - a_1 b_3, a_1 b_2 - a_2 b_1).$$

Volumen, Orientierung und Determinante

- ▶ Vereinbarung: (E_1, E_2, E_3) *positiv orientiert*.
Dadurch wird auf \mathbb{R}^3 eine *Orientierung* gewählt.
- ▶ (A, B, C) *positiv orientiert*: $\Leftrightarrow \det(A, B, C) > 0$
- ▶ (E_1, E_3, E_2) nicht positiv orientiert, (E_2, E_3, E_1) positiv orientiert
- ▶ Im physikalischen Raum: (Daumen, Zeigefinger, Mittelfinger) der rechten Hand sind anders orientiert als die der linken Hand.
- ▶ Im \mathbb{R}^3 (E_1, E_2, E_3) positiv orientiert:
 $(A, B, A \times B)$ ist positiv orientiert. Daher

$$A \times B = (a_2 b_3 - a_3 b_2, a_3 b_1 - a_1 b_3, a_1 b_2 - a_2 b_1).$$

Denn:

$$\det(A, B, A \times B) = \|A \times B\|^2$$

Volumen des von $A, B, A \times B$ erzeugten Parallelepipeds

Das Kreuzprodukt als Multiplikation auf \mathbb{R}^3

- ▶ Multiplikation auf \mathbb{R}^3 : bilineare Funktion $\mathbb{R}^3 \times \mathbb{R}^3 \longrightarrow \mathbb{R}^3$,
 $(A, B) \longmapsto A \times B$, also durch die Vorgabe der Funktionswerte an den Stellen (E_i, E_j) , $1 \leq i, j, \leq 3$ eindeutig bestimmt.

Das Kreuzprodukt als Multiplikation auf \mathbb{R}^3

- ▶ Multiplikation auf \mathbb{R}^3 : bilineare Funktion $\mathbb{R}^3 \times \mathbb{R}^3 \longrightarrow \mathbb{R}^3$,
 $(A, B) \longmapsto A \times B$, also durch die Vorgabe der Funktionswerte an
den Stellen (E_i, E_j) , $1 \leq i, j, \leq 3$ eindeutig bestimmt.

$$\begin{array}{lll} E_1 \times E_2 := E_3 & E_2 \times E_3 := E_1 & E_3 \times E_1 := E_2 \\ E_2 \times E_1 := -E_3 & E_3 \times E_2 := -E_1 & E_1 \times E_3 := -E_2 \\ E_1 \times E_1 := 0 & E_2 \times E_2 := 0 & E_3 \times E_3 := 0 \end{array}$$

Das Kreuzprodukt als Multiplikation auf \mathbb{R}^3

- ▶ Multiplikation auf \mathbb{R}^3 : bilineare Funktion $\mathbb{R}^3 \times \mathbb{R}^3 \longrightarrow \mathbb{R}^3$,
 $(A, B) \longmapsto A \times B$, also durch die Vorgabe der Funktionswerte an
den Stellen (E_i, E_j) , $1 \leq i, j, \leq 3$ eindeutig bestimmt.

$$\begin{array}{lll} E_1 \times E_2 := E_3 & E_2 \times E_3 := E_1 & E_3 \times E_1 := E_2 \\ E_2 \times E_1 := -E_3 & E_3 \times E_2 := -E_1 & E_1 \times E_3 := -E_2 \\ E_1 \times E_1 := 0 & E_2 \times E_2 := 0 & E_3 \times E_3 := 0 \end{array}$$

- ▶ Dann: für alle $(a_1, a_2, a_3), (b_1, b_2, b_3)$ ist

$$\begin{aligned} & (a_1 E_1 + a_2 E_2 + a_3 E_3) \times (b_1 E_1 + b_2 E_2 + b_3 E_3) = \\ & (a_2 b_3 - a_3 b_2) E_1 + (a_3 b_1 - a_1 b_3) E_2 + (a_1 b_2 - a_2 b_1) E_3 = \\ & = (a_2 b_3 - a_3 b_2, a_3 b_1 - a_1 b_3, a_1 b_2 - a_2 b_1) \end{aligned}$$

Das Kreuzprodukt als Multiplikation auf \mathbb{R}^3

Rechenregeln für das Kreuzprodukt:

- ▶ Distributivgesetz: $(A + B) \times C = (A \times C) + (B \times C)$

Das Kreuzprodukt als Multiplikation auf \mathbb{R}^3

Rechenregeln für das Kreuzprodukt:

- ▶ Distributivgesetz: $(A + B) \times C = (A \times C) + (B \times C)$
- ▶ $(sA) \times (tB) = (st)(A \times B)$

Das Kreuzprodukt als Multiplikation auf \mathbb{R}^3

Rechenregeln für das Kreuzprodukt:

- ▶ Distributivgesetz: $(A + B) \times C = (A \times C) + (B \times C)$
- ▶ $(sA) \times (tB) = (st)(A \times B)$
- ▶ Kreuzprodukt nicht kommutativ, sondern *antikommutativ*
 $A \times B = -B \times A$, insbesondere $A \times A = 0$

Das Kreuzprodukt als Multiplikation auf \mathbb{R}^3

Rechenregeln für das Kreuzprodukt:

- ▶ Distributivgesetz: $(A + B) \times C = (A \times C) + (B \times C)$
- ▶ $(sA) \times (tB) = (st)(A \times B)$
- ▶ Kreuzprodukt nicht kommutativ, sondern *antikommutativ*
 $A \times B = -B \times A$, insbesondere $A \times A = 0$
- ▶ Kreuzprodukt nicht assoziativ:

$$(A \times B) \times C \neq A \times (B \times C)$$

Das Kreuzprodukt als Multiplikation auf \mathbb{R}^3

Rechenregeln für das Kreuzprodukt:

- ▶ Distributivgesetz: $(A + B) \times C = (A \times C) + (B \times C)$
- ▶ $(sA) \times (tB) = (st)(A \times B)$
- ▶ Kreuzprodukt nicht kommutativ, sondern *antikommutativ*
 $A \times B = -B \times A$, insbesondere $A \times A = 0$
- ▶ Kreuzprodukt nicht assoziativ:

$$(A \times B) \times C \neq A \times (B \times C)$$

- ▶ Für alle $A, B, C \in \mathbb{R}^3$ gilt *Jacobi-Identität*

$$(A \times B) \times C + (B \times C) \times A + (C \times A) \times B = 0$$

Das Kreuzprodukt als Multiplikation auf \mathbb{R}^3

Rechenregeln für das Kreuzprodukt:

- ▶ Distributivgesetz: $(A + B) \times C = (A \times C) + (B \times C)$
- ▶ $(sA) \times (tB) = (st)(A \times B)$
- ▶ Kreuzprodukt nicht kommutativ, sondern *antikommutativ*
 $A \times B = -B \times A$, insbesondere $A \times A = 0$
- ▶ Kreuzprodukt nicht assoziativ:

$$(A \times B) \times C \neq A \times (B \times C)$$

- ▶ Für alle $A, B, C \in \mathbb{R}^3$ gilt *Jacobi-Identität*

$$(A \times B) \times C + (B \times C) \times A + (C \times A) \times B = 0$$

- ▶ $(\mathbb{R}^3, +, \times)$ ist eine *Lie-Algebra*.

Drehungen im \mathbb{R}^3 , orthogonale und schiefssymmetrische Matrizen

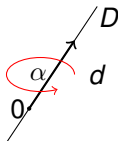
- ▶ *Drehung* $d : \mathbb{R}^3 \rightarrow \mathbb{R}^3$ mit $d(0) = 0$:
 $d(A) \in \mathbb{R}^3$ ist der Punkt, den man durch Drehung von A um Drehwinkel α ($0 \leq \alpha < 2\pi$) um die Drehachse D (Gerade durch 0) in der Drehrichtung (2 Möglichkeiten) erhält.

Drehungen im \mathbb{R}^3 , orthogonale und schiefssymmetrische Matrizen

- ▶ *Drehung* $d : \mathbb{R}^3 \rightarrow \mathbb{R}^3$ mit $d(0) = 0$:
 $d(A) \in \mathbb{R}^3$ ist der Punkt, den man durch Drehung von A um Drehwinkel α ($0 \leq \alpha < 2\pi$) um die Drehachse D (Gerade durch 0) in der Drehrichtung (2 Möglichkeiten) erhält.
- ▶ Drehungen erhalten Abstand und Orientierung, dh.:
 $\|d(A) - d(B)\| = \|A - B\|$ und $(d(A), d(B), d(C))$ ist gleich orientiert wie (A, B, C) .
Jede abstands- und orientierungserhaltende Funktion d mit $d(0) = 0$ ist eine Drehung.

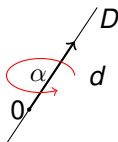
Drehungen im \mathbb{R}^3 , orthogonale und schiefssymmetrische Matrizen

- ▶ Darstellung von d durch einen Pfeil: Pfeil liegt in der Drehachse D , Schaft 0 , Länge des Pfeils = Drehwinkel α , Spitze legt Drehrichtung fest.



Drehungen im \mathbb{R}^3 , orthogonale und schiefssymmetrische Matrizen

- ▶ Darstellung von d durch einen Pfeil: Pfeil liegt in der Drehachse D , Schaft 0 , Länge des Pfeils = Drehwinkel α , Spitze legt Drehrichtung fest.



- ▶ Vorsicht: Dieser Pfeil ist kein Vektor (weder Addition noch Multiplikation mit Zahlen möglich)!

„Merksatz“:

Nicht jeder Vektor ist ein Pfeil und nicht jeder Pfeil ist ein Vektor!

Drehungen im Raum, orthogonale und schiefssymmetrische Matrizen

- Darstellung von d durch eine Matrix:

$$M \circ \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \\ x_3 \end{pmatrix} = d\left(\begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \\ x_3 \end{pmatrix}\right)$$

$$M = (d(E_1) \quad d(E_2) \quad d(E_3))$$

Drehungen im Raum, orthogonale und schiefssymmetrische Matrizen

- ▶ Darstellung von d durch eine Matrix:

$$M \circ \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \\ x_3 \end{pmatrix} = d\left(\begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \\ x_3 \end{pmatrix}\right)$$

$$M = (d(E_1) \quad d(E_2) \quad d(E_3))$$

- ▶ Matrix der Drehung um Drehachse $\mathbb{R}E_1, \mathbb{R}E_2, \mathbb{R}E_3$ mit Drehwinkel α und Orientierung (E_1, E_2, E_3) :

$$\begin{pmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & \cos(\alpha) & -\sin(\alpha) \\ 0 & \sin(\alpha) & \cos(\alpha) \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} \cos(\alpha) & 0 & -\sin(\alpha) \\ 0 & 1 & 0 \\ \sin(\alpha) & 0 & \cos(\alpha) \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} \cos(\alpha) & -\sin(\alpha) & 0 \\ \sin(\alpha) & \cos(\alpha) & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{pmatrix}$$

Drehungen im Raum, orthogonale und schiefssymmetrische Matrizen

- ▶ $SO_3 := \{M \mid M \text{ Matrix einer Drehung mit Drehachse durch } 0\}$
spezielle orthogonale Gruppe

Drehungen im Raum, orthogonale und schiefssymmetrische Matrizen

- ▶ $SO_3 := \{M \mid M \text{ Matrix einer Drehung mit Drehachse durch } 0\}$
spezielle orthogonale Gruppe
- ▶ $SO_3 = \{M \mid M \cdot M^T = I_3, \det(M) = 1\}$ ist Untergruppe der Gruppe aller invertierbaren 3×3 -Matrizen und 3-dimensionale kompakte Mannigfaltigkeit

Drehungen im Raum, orthogonale und schiefssymmetrische Matrizen

- ▶ $SO_3 := \{M \mid M \text{ Matrix einer Drehung mit Drehachse durch } 0\}$
spezielle orthogonale Gruppe
- ▶ $SO_3 = \{M \mid M \cdot M^T = I_3, \det(M) = 1\}$ ist Untergruppe der Gruppe aller invertierbaren 3×3 -Matrizen und 3-dimensionale kompakte Mannigfaltigkeit
- ▶ SO_3 ist eine 3-dimensionale kompakte *Lie-Gruppe*.

Drehungen im Raum, orthogonale und schiefssymmetrische Matrizen

$$I_3 := \begin{pmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{pmatrix}, \quad L_1 := \begin{pmatrix} 0 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & -1 \\ 0 & 1 & 0 \end{pmatrix},$$
$$L_2 := \begin{pmatrix} 0 & 0 & 1 \\ 0 & 0 & 0 \\ -1 & 0 & 0 \end{pmatrix}, \quad L_3 := \begin{pmatrix} 0 & -1 & 0 \\ 1 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 \end{pmatrix}.$$

- Tangentialraum an SO_3 an der Stelle I_3 :

$$so_3 := \{M \mid M^T = -M\}$$

Menge der *schiefssymmetrischen Matrizen*

Drehungen im Raum, orthogonale und schiefssymmetrische Matrizen

$$I_3 := \begin{pmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{pmatrix}, \quad L_1 := \begin{pmatrix} 0 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & -1 \\ 0 & 1 & 0 \end{pmatrix},$$
$$L_2 := \begin{pmatrix} 0 & 0 & 1 \\ 0 & 0 & 0 \\ -1 & 0 & 0 \end{pmatrix}, \quad L_3 := \begin{pmatrix} 0 & -1 & 0 \\ 1 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 \end{pmatrix}.$$

- ▶ Tangentialraum an SO_3 an der Stelle I_3 :

$$\mathfrak{so}_3 := \{M \mid M^T = -M\}$$

Menge der *schiefssymmetrischen Matrizen*

- ▶ $M \in \mathfrak{so}_3$, ε „sehr klein“,
dann ist $I_3 + \varepsilon M$ eine „infinitesimale Drehung“

Drehungen im Raum, orthogonale und schiefssymmetrische Matrizen

- ▶ so_3 ist mit Kommutator

$$[M, N] := M \circ N - N \circ M$$

als Multiplikation: eine 3 -dimensionale Lie-Algebra.

Drehungen im Raum, orthogonale und schiefssymmetrische Matrizen

- ▶ so_3 ist mit Kommutator

$$[M, N] := M \circ N - N \circ M$$

als Multiplikation: eine 3 -dimensionale Lie-Algebra.

- ▶ Wegen

$$M_A := \begin{pmatrix} 0 & -a_3 & a_2 \\ a_3 & 0 & -a_1 \\ -a_2 & a_1 & 0 \end{pmatrix} = a_1 L_1 + a_2 L_2 + a_3 L_3$$

und

$$M_A + M_B = M_{A+B} \text{ und } [M_A, M_B] = M_{A \times B}$$

Drehungen im Raum, orthogonale und schiefssymmetrische Matrizen

- ▶ so_3 ist mit Kommutator

$$[M, N] := M \circ N - N \circ M$$

als Multiplikation: eine 3 -dimensionale Lie-Algebra.

- ▶ Wegen

$$M_A := \begin{pmatrix} 0 & -a_3 & a_2 \\ a_3 & 0 & -a_1 \\ -a_2 & a_1 & 0 \end{pmatrix} = a_1 L_1 + a_2 L_2 + a_3 L_3$$

und

$$M_A + M_B = M_{A+B} \text{ und } [M_A, M_B] = M_{A \times B}$$

können die Lie-Algebren $(so_3, +, [.,.])$ und $(\mathbb{R}^3, +, \times)$ durch

$$(a_1, a_2, a_3) = A = M_A$$

als gleich aufgefasst werden.

Kreuzprodukt und Drehimpuls

- ▶ Tangentialabbildung an der Stelle $(I_3, 0)$ der Operation

$$SO_3 \times \mathbb{R}^3 \longrightarrow \mathbb{R}^3$$

$$(M, B) \longmapsto M \circ B$$

ist

$$so_3 \times \mathbb{R}^3 \longrightarrow \mathbb{R}^3$$

$$(M, B) \longmapsto M \circ B$$

Kreuzprodukt und Drehimpuls

- ▶ Tangentialabbildung an der Stelle $(I_3, 0)$ der Operation

$$SO_3 \times \mathbb{R}^3 \longrightarrow \mathbb{R}^3$$

$$(M, B) \longmapsto M \circ B$$

ist

$$so_3 \times \mathbb{R}^3 \longrightarrow \mathbb{R}^3$$

$$(M, B) \longmapsto M \circ B$$

- ▶ Wenn $M = a_1 L_1 + a_2 L_2 + a_3 L_3$ ist, dann ist $M \circ B = A \times B$

Kreuzprodukt und Drehimpuls

- ▶ Tangentialabbildung an der Stelle $(I_3, 0)$ der Operation

$$SO_3 \times \mathbb{R}^3 \longrightarrow \mathbb{R}^3$$

$$(M, B) \longmapsto M \circ B$$

ist

$$so_3 \times \mathbb{R}^3 \longrightarrow \mathbb{R}^3$$

$$(M, B) \longmapsto M \circ B$$

- ▶ Wenn $M = a_1 L_1 + a_2 L_2 + a_3 L_3$ ist, dann ist $M \circ B = A \times B$
- ▶ Drehimpuls in der Physik: Kreuzprodukt des Ortsvektors mit dem Impuls (Masse mal Geschwindigkeit) eines Teilchens.
Nach Wahl von Koordinaten: Ort, Impuls, Drehimpuls $\in \mathbb{R}^3$.

Kreuzprodukt und Drehimpuls

- ▶ Tangentialabbildung an der Stelle $(I_3, 0)$ der Operation

$$SO_3 \times \mathbb{R}^3 \longrightarrow \mathbb{R}^3$$

$$(M, B) \longmapsto M \circ B$$

ist

$$so_3 \times \mathbb{R}^3 \longrightarrow \mathbb{R}^3$$

$$(M, B) \longmapsto M \circ B$$

- ▶ Wenn $M = a_1 L_1 + a_2 L_2 + a_3 L_3$ ist, dann ist $M \circ B = A \times B$
- ▶ Drehimpuls in der Physik: Kreuzprodukt des Ortsvektors mit dem Impuls (Masse mal Geschwindigkeit) eines Teilchens.
Nach Wahl von Koordinaten: Ort, Impuls, Drehimpuls $\in \mathbb{R}^3$.
- ▶ Vor Wahl von Koordinaten: Interpretation des (Dreh-)Impulses als Element von so_3 ?

Danke für die Aufmerksamkeit!

<http://www.uibk.ac.at/mathematik/personal/pauer/>

franz.pauer@uibk.ac.at